

FRISCH UND FREI

Noch längst nicht ausgestorben: Jethelme. Zwar verdrängen Integral- und Klapphelme aus guten Sicherheitsgründen immer stärker offene Helme alter Schule. Doch nicht nur Nostalgiker schätzen „Jets“ als (Pflicht-)Kopfbedeckung, weil diese schlicht und einfach ein schönes Gefühl von Freiheit bieten.

Von Thorsten Dentges; Fotos: Dentges, mps-Fotostudio, Schueler



Mittlerweile sind in Deutschland Alltagsmotorradfahrer in der Minderheit. Das Motorrad wird heutzutage eher als schönes Hobby aufgefasst. „Deshalb muss der Helm für viele nicht mehr nur praktisch sein, sondern sollte in erster Linie auch gut aussehen. Man möchte wohl etwas mehr Lifestyle“, erklärt André Walek (39), Deutschland-Chef des italienischen Helmherstellers Nolan, den auch für ihn selbst unverhofften Verkaufserfolg des Modells N 20 (hier im Test Seite 72). Immerhin, der fesche Jethelm verkauft sich mehrere Tausend Mal pro Jahr, rund ein Viertel Mal so häufig wie der Integralhelm-Bestseller N 85. Sicherlich sind Rollerfahrer nach wie vor die Hauptklientel für Jethelme, aber Branchenexperte Walek schätzt den Motorradfahrer-

Anteil unter den Käufern seiner Jethelme auf rund die Hälfte. Vor allem Chopper- und Cruiser-Fahrer, Retro-Bike-Piloten und zunehmend auch Treiber von sportlichen Naked Bikes greifen zu „Jets“. Und das, obwohl offene Helme seit Jahren nur noch eine kleine Nische in der Fahrerausstattung besetzen, weil Integralhelme bessere Sicherheit und besseren Wetterschutz bieten und Klapphelme stetig an Beliebtheit gewinnen.

Unverhofft sei dieser Erfolg auch deshalb, weil das Modell durchaus seinen Preis hat und im hart umkämpften Markt viele Extrem-Billigangebote Konkurrenz machen. Hierzulande besteht nämlich für das Tragen eines Helmes keine Normpflicht – und alles,

Jethelme bis 100 Euro

GERMOT GM 100

ANBIETER: GERMOT, Telefon 0 61 03/45 91 00, www.germot.de; **PREIS:** 49,90 Euro; **GRÖSSEN:** XS bis XXL; **FARBEN:** Mattschwarz, Silber, Schwarz

↑PLUS

Hohe Stabilität auch bei zügiger Landstraßenfahrt; Brille lässt sich sauber integrieren; umschließt Kopf gleichmäßig und zufriedenstellend; Sonnenschirm abnehmbar

↓MINUS

Recht gewichtig (etwa 1100 Gramm) und fühlt sich in Fahrt auch vergleichsweise schwer an, ungünstig ausbalanciert; Verarbeitung unterdurchschnittlich; Kinnriemen-Klickverschluss extrem hakig und wenig bedienungsfreundlich, Kinnriemen drückt unangenehm an Kehlkopf; Futter mit synthetischer Haptik, leicht schwitzig und kratzig schon bei Außentemperaturen um 20 Grad; laute Verwirbelungen

→FAZIT

Der schlecht positionierte und spärlich gepolsterte Kinnriemen drückt, der veraltete Klickverschluss kostet beim An- und Abziehen viele Nerven, und weil die Passform nicht jederkopfs Sache ist, können auf Dauer Druckstellen entstehen. Kein Tourenhelm, aber für den Städteinsatz geht der GM 100 voll in Ordnung.

MOTORRAD

Urteil: befriedigend



HELD CLASSIC-66

ANBIETER: Held, Telefon 0 83 21/6 64 60, www.held.de; **PREIS:** ab 59,95 Euro; **GRÖSSEN:** XS bis XL; **FARBEN:** Mattschwarz, Mattschwarz mit Dekor, Mattweiß mit Dekor

↑PLUS

Gute Belüftung mittels Kanalsystem in der EPS-Helminnenschale, abnehmbarer Sonnenschirm gut und wirkungsvoll positioniert; sehr angenehmes Futter in Veloursleder-Anmutung; Ratschenverschluss lässt sich sehr gut justieren; gute Brillentauglichkeit; schön leicht (rund 830 Gramm)

↓MINUS

Bei schnellerem Landstraßentempo laut, dröhnig, störende Fahrtwindgeräusche; Helm sitzt zu locker auf, hebt ab 80 km/h durch mäßige Aerodynamik leicht vom Kopf ab und muss deshalb extrem fest mit dem Kinnriemen fixiert werden, dadurch unangenehmes Druckgefühl

→FAZIT

Das Aussehen ist sehr gefällig, der Preis ebenfalls. Auch bei der ersten Anprobe punktet der Classic-66 mit leichter Handhabung und angenehmem Tragekomfort. Beim Fahren büßt er seine gute Note allerdings ein, denn wackeliger Sitz, laute Fahrtwindgeräusche und eine sehr mäßige Aerodynamik stören auf Tour.

MOTORRAD

Urteil: befriedigend



GREX DJ1 PEAK

ANBIETER: Nolangroup Deutschland, Telefon 0 71 59/ 9 31 60, www.nolangroup.de; **PREIS:** 89,95 Euro; **GRÖSSEN:** XS bis XXL; **FARBEN:** Mattschwarz, Mattsilber, Schwarz, Weiß

↑PLUS

Angenehm leicht (knapp über 800 Gramm); Kinnriemen sitzt an richtiger Stelle und ist komfortabel gepolstert

↓MINUS

Sitzt nicht, sondern liegt eher auf dem Kopf, Helm verrutscht leicht, Passform mit deutlich spürbaren Mängeln; kratziges Futter, wenig tragfreundlich, hakiger Verschluss; insgesamt sehr offene Form, zugig, selbst im Stadtverkehr verwirbelt der Fahrtwind zu lauten Geräuschen, bei Landstraßentempo sehr laut, insgesamt miserable Akustik und sehr mäßige Aerodynamik (Wackeln und Pendeln ab 80 km/h)

→FAZIT

Sieht interessant aus. Und hat das ECE-Prüfzeichen. Mehr Positives lässt sich jedoch zu dem Italiener kaum sagen, denn in der Sub-100-Euro-Klasse ist der vergleichsweise teure Grex ein klarer Verlierer. Schlechte Passform, schlechter Tragekomfort auf Landtour, in der City noch gerade akzeptabel – schwach.

MOTORRAD

Urteil: ausreichend



So testet MOTORRAD

Mitten ins Gesicht



Bei Regen wäre Schluss mit lustig gewesen. Aber unter der mediterranen Sonne mit traumhaften Landstraßen Südfrankreichs sind solche Hätte-Wäre-Wenns für einen Praxistest zum Glück meist hinfällig. Bei sehr angenehmen Temperaturen von 15 bis 20 Grad im Schatten fanden die Tester ideale Bedingungen vor und überprüften bei Landstraßentempo den Tragekomfort, die Geräuschentwicklung (generelle Lautstärke, Pfeifgeräusche und andere störende Fahrtwindgeräusche) sowie die

Aerodynamik (Wackel- oder Pendelbewegungen am Kopf). Bei mehreren Ortsdurchfahrten konnten sie gut ermitteln, wie stark der Helm Außengeräusche dämmt und unter Umständen den Fahrer vom übrigen Verkehrsgeschehen abkoppelt. Im Stand checkten die Tester die Handhabung, also wie komfortabel sich der Helm auf- und absetzen lässt, wie gut der Kinnriemenverschluss zu erreichen ist und wie leichtgängig und unkompliziert zu verschließen. Das Gewicht, etwaige Belüftungen, Materialqualität und Ausstattung (Futter, Verschlüsse etc.) wurden ebenfalls sorgfältig protokolliert und bewertet.